

Theater DIE KURBEL
(UY/AT)

KonstruktIER

– ein Konzert für Gitarre und vielerlei Figuren // eine Ausstellung tierisch-phantasievoller Skulpturen // ein Figurentheaterstück mit humorvollem Spiel –

für junges Publikum (ab 4 Jahren)

*Regie: Emanuela Semlitsch
Figurenspiel & Schauspiel: Fabricio Ferrari
Gitarre & Schauspiel: Ignacio Giovanetti
Figuren: Susanne Richter & Emanuela Semlitsch
Fotos: Daria Tchapanova
Konzept und Produktion: Die Kurbel
Premiere: 18.3.2023*

Trailer: vimeo.com/806255777
www.diekurbel.at

Kurzbeschreibung

Die Schlangen laden zum Ball am Flussufer ein, und die Tiere des Urwalds kommen in ihren schönsten Kostümen. Einzig die hochnäsigen Flamingos mit den weißen Beinen sind noch auf der Suche nach besonders schönen und auffälligen Strümpfen...

Das Figurentheaterstück ist eine humorvolle Interpretation der wundersamen südamerikanischen Fabel "Die Strümpfe der Flamingos". Bunte Objekte, tierisch-humorvolle Verwandlungen und die Livemusik der klassischen Gitarre nehmen die Phantasie der Zuschauer:innen mit in eine Welt, in der die "Verwandtschaft der Arten" vielleicht mehr ist als ein zukünftiges Versprechen.

Informationen zum Stück

Die beiden Darsteller (Fabricio Ferrari, Schauspiel/Figurenspiel und Ignacio Giovanetti, klassische Gitarre/Schauspiel) kommen aus Uruguay und wohnen beide seit vielen Jahren in Wien, wo sie ihre jeweilige Kunst kontinuierlich weiterentwickelt haben und mit diesem Stück zu einer gemeinsamen Aufführung bringen. Als Inspiration dient das Urwald-Märchen „Die Strümpfe der Flamingos“ des argentinisch-uruguayischen Autors Horacio Quiroga, mit welchem bereits Generationen von Kindern aufgewachsen sind.

In **KonstruktIER** wird Quirogas Fabel dekonstruiert und immer wieder neu zusammengesetzt: Die Tierwelt in der bunten und phantasievollen Fabel ist neben dem bausteinartigen Material, aus welchem sie vor den Augen der Zuschauer:innen entsteht, wesentlicher Anhaltspunkt und Einstiegshilfe für Kinder und Erwachsene in eine Welt der Abstraktion und Phantasie, in eine **Welt des De- und Rekonstruierens**.

Der Figurenspieler spielt mit seinem **Set an wundersamen Holzelementen** (entwickelt und gestaltet von Susanne Richter, Bildende Künstlerin). Dies sind vielfältige, mit Mustern und Ornamenten gestaltete geometrische Formen, die sich zusammenfügen und ineinanderstecken lassen. Dieses Stecksystem erlaubt es, die Tiere der Geschichte nachzubauen, sie aber auch wieder zu dekonstruieren und die Elemente in neuen ungewohnten Kombinationen neu zusammenzusetzen. So entstehen ungekannte Mischwesen und Metamorphosen.

Die Musik entwickelt sich aus den Szenen und Stimmungen heraus, und gleichzeitig entstehen die Bilder und Szenen entlang der Musik. Es entsteht ein **Dialog zwischen Musik, Objekt und Bewegung**.

Die Kurbel - Figurentheater

Die Kurbel (www.diekurbel.at) hat ihre Wurzeln im Straßentheater (vielzählige Aufführungen in Südamerika und Europa), im Figuren- und Objekttheater und im Theater für junges Publikum. Ihr Anspruch an Theater für junges Publikum ist ein assoziatives Theater, das Kinder dazu ermutigt, ihren eigenen Bildern und Interpretationen zu folgen. Sie präsentieren keine fertigen Figuren oder abgeschlossenen Geschichten, sondern arbeiten mit Fragmenten, Formen, Farben und Klängen. Sie möchten damit Räume öffnen und Fragen stellen, um eine Welt zu erschaffen, in der wir uns gemeinsam mithilfe unserer Vorstellungskraft bewegen. Und sie möchten das junge Publikum teilhaben lassen am Erschaffen dieser Welt – an der Suche nach Bildern, nach Humor, nach Einfühlung und nach Gemeinschaft.